

Geisler und Fuchs geben sich keine Blöße

Kristin Geisler und Andrea Fuchs hätten sicherlich nichts dagegen einzuwenden, wenn es am kommenden Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der 29er genauso für sie laufen würde wie beim Okoberfest-Preis in Tutzing. Die Crew aus dem Herrschinger Segelclub beziehungsweise dem Segel-Club Inning hatte die 15 Konkurrenten locker im Griff und gönnte sich in den fünf Wettfahrten keinen einzigen Ausrutscher. Bei einem Streicher gewannen sie die Regatta mit fünf Punkten souverän. Die Windbedingungen von zwei bis vier Beaufort am ersten Tag erwiesen sich für das Team als ideal, und so setzte es sich mit starken Leistungen (1/2/1/2) gleich an die Spitze des Gesamtklassements. Als der Wind am Sonntag fast einschloß zeigte die Mannschaft vom Ammersee noch einmal ihre Klasse und holte sich ihren dritten Tagessieg.